

Modulbeschreibung Bachelor- und Masterebene

1.	Modul	pbx122
2.	Modulbezeichnung	Beratung und Wissensvermittlung im digitalen Lern-Tandem für ältere und mobilitätsbeeinträchtigte Menschen [Service-Learning]
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Vanessa Mertins
4.	Lehrende	Dr. Bernd Leisen
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein grundlegendes Wissen wissenschaftlichen Grundlagen in den Bereichen Kommunikations-, Lern-, Motivations-, Didaktik- und Teilhabeforschung. • ein fortgeschrittenes Wissen zu Lerntheorien und Modellen sowie verschiedenen Formen der Beratung. • ein kritisches Verständnis zu den Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für das Teilhabe älterer, sinnes- und mobilitätsbeeinträchtigte Menschen. <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Techniken zur Gestaltung von 1-zu1-Lernprozessen auszuwählen und personenspezifisch anzupassen. • digitale Barrieren für die Zielgruppe älterer Menschen (mit Hör- und Sehbeeinträchtigung) im Digitalisierungskontext zu identifizieren. • Lernprozesse einer Zielperson in etablierte Lernmodelle einzuordnen und zu reflektieren.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • digitale Medien zur Wissensvermittlung und Beratung nutzen • Lernprozesse unter Einbindung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden der Kommunikations-, Lern-, Motivations-, Didaktik- und Teilhabeforschung zielpersonenspezifisch gestalten. • fortgeschrittene methodisch-didaktische Kompetenzen zur Vermittlung digitaler älterer und sinnesbeeinträchtigter Menschen einsetzen. • gemeinsam mit einer Zielperson Lernthemen identifizieren sowie konkrete Lernziele- und Maßnahmen formulieren • Lerneinheiten mit einem methodisch-didaktischen Verlaufsplan gestalten. • komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen in der digitalen Lernbegleitung mit Vertreter*innen verschiedener Fachdisziplinen diskutieren, argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. <p><u>Die Studierenden sind in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele für anwendungsorientierte Aufgaben zu definieren, reflektieren und eigenständig zu bewerten • Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund der eigenen beruflichen Profession reflektieren.

Modulbeschreibung Bachelor- und Masterebene

6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende begleiten per (Video-)Anruf und Messenger über 9 Wochen eine meist ältere, mobilitätsbeeinträchtigte Person dabei, Neues am Smartphone, Tablet und/oder Computer zu lernen. Lernziele und -maßnahmen werden partizipativ im Tandem mit didaktischen Materialien geplant. • E-Learning mit Anwendungsaufgaben zu berufsübergreifenden Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Motivations-, Kommunikationstheorien ○ Lernmodelle, Beratung und Didaktik (Gestaltung von Lernprozessen) ○ (Digitale) Teilhabe und Technologieakzeptanz, ○ Digitale Medien im Alter und bei Sinnes- und Mobilitätsbeeinträchtigung, • Zwei moderierte Online-Reflexionsrunden mit Studierenden anderer Hochschulen zur Verknüpfung der Praxiserfahrung aus den Lern-Tandems mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem E-Learning.
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Berninger-Schäfer, E., Meyer, P., & Geißler, H. (2018). Online Coaching (pp. 17-58). Wiesbaden: Springer.</p> <p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (2021). Leichter Einstieg in die digitale Welt – Didaktisches Konzept für Multiplikatoren zur Begleitung von Seniorinnen und Senioren, Online verfügbar: https://www.digital-kompass.de/sites/default/files/material/files/barrierefrei_Leitfaden_Den_leichten_Enstieg_in_die_digitale_Welt_vrmitteln.pdf (Stand: April 2019, Abruf: 17.06.2023, 16:24)</p> <p>Davis, F. D. (1989). Perceived usefulness, perceived ease of use, and user acceptance of information technology. <i>MIS quarterly</i>, 319-340.</p> <p>Rathgeb, T., Doh, M., Tremmel, F., Jokisch, M. R., & Groß, A. K. (2022). SIM-Studie 2021: Senior* innen, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang älterer Personen ab 60 Jahren in Deutschland, online unter: https://mpfs.de/studie/sim-studie-2024/</p> <p>Roelle, J., Lachner, A., & Heitmann, S. (2023). Lernen: Theorien und Techniken. UTB.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>pbx122.1 Schlüsselkonzepte für die ortungebundene Beratung und Lernbegleitung (E-Learning und hochschulübergreifende Online-Reflexionsrunden)</p> <p>pbx122.2 Digitales Lern-Tandem für ältere und mobilitätsbeeinträchtigte Menschen. (9-wöchige Lernbegleitung via Videokonferenz, Anruf und Messenger)</p>
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine

Modulbeschreibung Bachelor- und Masterebene

10.	Empfohlene Vorkenntnisse	
11.	Angebotsturnus	halbjährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe/SoSe
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio oder Projektbericht
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 28 Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 152 Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor Profilierungsbereich Master
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Das Modul basiert auf der Lehr- und Lernform „Lernen durch Engagement“ (Service Learning), indem universitäre Lehre mit einem Einsatz der Studierenden für das Gemeinwohl verbunden wird und die Studierenden ihr Wissen direkt in der Praxis anwenden können. Zur Vermittlung eines/einer passenden Tandempartner*in sind zusätzliche Angaben (z. B. Erfahrungen mit IOS oder Android) über ein Anmeldeformular notwendig. Der Austausch im digitalen Lern-Tandem erfolgt zeitlich flexibel in Abstimmung mit dem/der Tandempartner*in.</p> <p>Im Rahmen der Offenen Hochschule ist das Modul geöffnet für Schülerinnen und Schüler von Oberstufengymnasien, Fachoberschulen und Fachschulen, die als Gasthörer*innen teilnehmen können.</p> <p>Das Modul wird in der Startphase im Rahmen des Bundesprogramms <i>Digital-Kompass</i> durch das Verbraucherschutzministerium (BMUV) gefördert.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>